GSP.S-01-004

Kapitel 6: Solidarität sichern

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 3 bis 5 einfügen:
(274) Es braucht ein neues soziales Sicherheitsversprechen. Ein starkes soziales Netz ist die Grundlage für persönliche Entfaltung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Niemand soll unterhalb des Existenzminimus leben müssen. Um für einen gerechten und nachvollziehbaren sozialen Ausgleich zu sorgen, muss das soziale Netz ohne komplizierte und teils willkürliche gegenseitige Anrechnungsregeln verschiedener Leistungen gestaltet werden. Auch das starke Anrechnen von Einkünften und Vermögen muss unter dem Aspekt Gerechtigkeit und Motivation in Frage gestellt werden.
(274b) Soziale Politik schafft Teilhabe. Dafür braucht es soziale Infrastruktur, Orte des Miteinanders,

Begründung

Trennung der Absätze in soziales Netz und Infrastruktur, das sind sehr verschiedene Aspekte.

Um als Sicherheitsversprechen akzeptiert zu werden, muss das Sozialsystem „aufgeräumt“ werden und von entwürdigenden und demotivierenden Komponenten befreit werden. Anrechnungen und Kürzungen aller Art laufen dem Ziel eines Sicherheitsversprechens zuwider.

weitere Antragsteller*innen

Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Daniela Butsch (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Isabell Christin Welle (KV Jena); Andreas Müller (KV Essen); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Cathérine Lehmann (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Dorian David Plicht (KV Berlin-Kreisfrei); Klaudia Stürmer (KV Esslingen); Sebastian Illigens (KV Bremen-Mitte); Käthe Hientz (KV Reutlingen); Ilona Borszik (KV Chemnitz); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Philipp Sean Giesinger (KV Düsseldorf); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); sowie 5 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.